



Kultur- und Seminarhotel, Möschberg

Das Kultur- und Seminarhotel Möschberg steht auf einem Geländeplateau oberhalb von Grosshöchstetten auf 850 m.ü.M.

1996 lies die Vereinigung der Biobauern ihre Bäuerinnen-Schule in ein Hotel mit 23 Zimmern umbauen. Die Pächter wohnten ausserhalb. Um die betrieblich umständliche Situation zu verbessern, wurde einen Neubau in Holzlementbauweise mit drei Hotelzimmern im Erdgeschoss und einer Pächterwohnung im Obergeschoss erstellt.

Da die Holzkonstruktion mit einem feuerfesten Ziegelmantel erstellt wurde, wurden die brandtechnischen Anforderungen erfüllt. Die glatten, dunklen Biberschwanzziegel korrespondieren ideal mit der Holzfassade des Hotels.

Architekt:

Markus Ducommun, Solothurn

Bauherr:

Alternative Bank Schweiz AG, Olten

Dachaufbau von aussen:

- Biberschwanzziegel/Solarkollektoren
- Ziegellatte 24x48 mm
- Konterlatte 60x60 mm
- Unterdachfolie
- Dachuntersicht Dreischichtplatte 19 mm
- Sparren 100x200 mm

Aufbau Aussenwand von innen:

- Innenverkleidung Gipsfaserplatte 15 mm
- Installationsebene/Lattenrost 40 mm (isoliert)
- Statische Scheibe, Beplankung innen OSB 18 mm
- Konstruktion 60x200 mm
- Dämmung Steinwolle 200mm
- Beplankung aussen Gipsfaserplatte 15 mm
- Winddichtigkeitsschicht
- Lattenrost 40 mm
- Fassadenverkleidung Ziegel und horizontale Schalung Lärche natur

Deckenaufbau von oben:

- Parkett 13 mm
- Zementunterlagsboden 60 mm
- Trittschallisolierung 30 mm + 20 mm
- Tragschicht OSB 22 mm (Pressverbund)
- Balkenkonstruktion 80x260 mm
- Hohlraumdämmung 120 mm
- Splittschüttung 60 mm
- Statische Scheibe, Beplankung unten OSB 22 mm (Pressverbund)
- Lattenrost Installationsebene 30 mm
- Deckenuntersicht Gipsfaserplatte (2x12.5 mm)